

Inhalte

Modul 1: NÖ, Zuchtsauen-Management

- Verhalten von Zuchtsauen und Buchten-Gestaltung
- Hygiene und Biosicherheit
- Richtlinien der Bio-Schweinehaltung
- Fütterung von Sau und Ferkel
- Wirtschaftlichkeit und Kostenrechnung
- Management, Sauenplaner und Anwendung
- Betriebsbesichtigungen

Modul 2: OÖ, Geburt und Saugferkelversorgung

- Management rund um die Geburt und Versorgung der Sau
- Verhalten und Versorgung von Saugferkeln
- Nottötung von Saugferkeln
- Phytotherapie und Homöopathie rund um die Geburt
- Betriebsbesichtigung und Übung im Stall (Tierbeobachtung zur Einstufung des Gesundheitsstatus)

Modul 3: NÖ, Absetzferkel-Management

- Verhalten und Buchtengestaltung Ferkel
- Parasiten: Vorbeugung und direkte Regulierung
- Vorstellung TGD
- Management rund um das Absetzferkel
- Schwerpunkt Ferkeldurchfall
- Betriebsbesichtigung (Verhalten Sau und Management)

Modul 4: OÖ, Fruchtbarkeit, Genetik und Lahmheiten

- Allgemeines zur Zucht: Zuchtsau und Eber
- Fundament der Sau, Lahmheiten
Fruchtbarkeit und Abweichungen
- Brunst und Belegen
- Übung im Stall (Zuchtsauen Beurteilung, Belegen, Klauenstand)

Kursorte, Termine und Ansprechpartner

Kursorte

Raum St. Pölten und Zwettl, Wels, Amstetten und Thalheim bei Wels

Termine

Modul 1: DI, 15. und MI, 16. November 2022, 9:00 – 17:00 Uhr

Modul 2: DI, 7. und MI, 8. Februar 2022, 9:00 – 17:00 Uhr

Modul 3: DI, 14. und MI, 15. März 2022, 9:00 – 17:00 Uhr

Modul 4: DI, 18. und MI, 19. April 2022, 9:00 – 17:00 Uhr

Kontakt und Lehrgangleitung

Dr. Simone Schaumberger, BIO AUSTRIA Beraterin für Schweine

+43 732 654 884 264; +43 676 842 214 264

simone.schaumberger@bio-austria.at

ReferentInnen

- **Dr. Werner Hagmüller**, Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein
- **Dr. Tina Leeb**, Universität für Bodenkultur
- **Prof. Dr. Andrea Ladinig**, Schweineklinik Veterinärmedizinische Universität
- **Dr. Sonja Wlcek**, Bioschwein Austria Vertriebs GmbH
- **Dr. Barbara Leeb**, Oberösterreichischer Tiergesundheitsdienst
- **Helmut Raser BSc**, LK Niederösterreich
- **Dr. Franz Wolf**, Praktischer Tierarzt
- **Dr. Regina Zodtl**, Spezialisten für Schweine, Hygiene, Garant
- **Mag. Charlotte Schlenker**, Praktische Tierärztin
- Weitere ExpertInnen aus Praxis, Tiermedizin und Beratung



Nähere Informationen

Zielgruppe

Eingeladen sind Bio-SchweinehalterInnen, die sich mit der Ferkelproduktion und Zuchtsauenhaltung beschäftigen oder neu einsteigen möchten.

Organisatorisches

Der Lehrgang umfasst acht Tage und dauert jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr. Alle Module sind zweitägig.

Kosten

Die Kosten betragen € 440,- (inkl. USt) für BIO AUSTRIA Mitglieder und € 540,- (inkl. USt) für NICHT BIO AUSTRIA Mitglieder. Enthalten sind die Unterlagen, die Verpflegung ist nicht inkludiert. Der nicht geförderte Teilnehmerbeitrag beträgt € 2.200,-

Anmeldung bis 27. Oktober 2022

Die Anmeldung erfolgt entweder **online** unter www.bio-austria.at/lehrgang-schweinepraktiker oder **telefonisch** im BIO AUSTRIA Büro Linz unter Tel.: 0732/654 884 oder **per Mail** unter veranstaltung@bio-austria.at bis spätestens Freitag, 27. Oktober 2022

Sie erhalten in Folge eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung per E-Mail.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Anerkennung von TGD und ÖPUL-Stunden

Diese Veranstaltung wird pro Modul mit zwei Stunden als TGD-Weiterbildung für TGD- Tierhalter gemäß §11 TGD Verordnung 2009 anerkannt. Weiters werden 5 Bio-Weiterbildungsstunden für die ÖPUL-Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ anerkannt.



BIO AUSTRIA

Lehrgang Schweinepraktiker November 2022 – April 2023



Sie möchten sich schon länger mit den wesentlichen Themen der Bio-Ferkelproduktion bzw. Bio-Zuchtsauenhaltung auseinandersetzen und stellen sich Fragen zum Herdenmanagement, Tiergesundheit, Zucht und Fütterung?

Sie würden gerne andere Bio-Schweinebetriebe besuchen und sich mit BerufskollegInnen fachlich austauschen?

Dann ist der Lehrgang „Schweinepraktiker“ die richtige Ausbildung für Sie!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für ein Landwirtschaftsbereich

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



 **Bio Institut**
rauberg-gumpenstein.at/bio-institut